

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **63 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

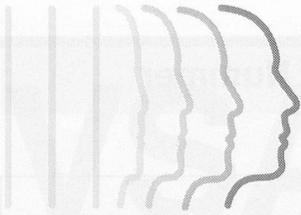
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



11./12. November 1992

«Unsere Hochbetagten und wir – Sachzwänge und Spielräume»

Fortbildungstagung für Altersheimleitungen und Kaderpersonal
im Kirchgemeindehaus Titthof, Chur

Tagungsleitung: Marius Spescha, Chur
Moderation: Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter VSA, Zürich

Programm:

Mittwoch, 11. November 1992

- ab 09.30 Kaffeeausschank im Titthof, Chur
10.00 Tagungsöffnung und Begrüssungen
10.45 **«Unsere Hochbetagten und wir – Situationen einst und jetzt»**
Moderiertes Gespräch unter der Leitung von Kurt Buchter,
Chef des Amtes für Altersheime der Stadt Zürich
12.00 Mittagessen
«Gegebenheiten und Sachzwänge»
14.00 **Aus der Sicht der Soziologie**
Dr. François Höpflinger, PD, Soziologisches Institut, Zürich
14.30 Pause
14.45 **Aus der Sicht der Gerontologie**
Prof. Dr. Hans-Dieter Schneider, Forschungsgruppe Gerontologie,
Psychologisches Institut, Universität Freiburg
15.15 Kaffeepause
16.00 **Aus der Sicht der Oekonomie**
Dr. Peter Aliesch, Regierungsrat, Chur
16.30 Zimmerbezug
19.00 Apéritif und gemeinsames Nachtessen

Donnerstag, 12. November 1992

- 09.15 **«Sachzwänge erkennen – Spielräume wahrnehmen»**
Dr. phil. Annemarie Erdmenger, Leiterin Bildungswesen VSA, Zürich
09.45 **«Vom Umgang mit Sachzwängen und Spielräumen im Heim»**
Podiumsgespräch. Mitwirkende: HeimleiterInnen, VertreterInnen von Trägerschaften
und MitarbeiterInnen vom Pflegedienst
Leitung: Gerold Naegeli, Heimleiter, Bassersdorf, und Präsident der Altersheimkommission VSA
10.45 Kaffeepause
11.15 **Perspektiven – «Dem Alter ein Gesicht geben. Im Alter das Gesicht nicht verlieren»**
Pater Dr. Albert Ziegler, Akademikerseelsorger, Zürich
12.00 Schluss der Tagung
12.15 Mittagessen

Willkommen zur Herbsttagung 1992 in Chur



Chur, stolze Kapitale Rhätiens

(Foto: «Bündner Tagblatt»)

Die diesjährige Fortbildungstagung für Altersheimleitungen und Kaderpersonal mit dem immer aktueller werdenden Thema

«Unsere Hochbetagten und wir – Sachzwänge und Spielräume»

führt die interessierten Fachleute am 11. und 12. November für einmal nach *Alt-Fry-Rhätien* und nach Chur. Wir vom Regionalverein Graubünden, aus dem Land der 150 Täler, sind stolz, diese Tagung mitorganisieren zu dürfen und freuen uns sehr darauf. Wir möchten unser Möglichstes tun, damit sich alle Teilnehmer in Chur wohlfühlen und nebst der wichtigen Pflege von Kollegialität und Freundschaft mit einem Rucksack voll nützlicher Erkenntnisse und vorerst theoretischer Erfahrungen in den Heimalltag zurückkehren können.

In den von uns gepflegten Landessprachen möchten wir alle Kolleginnen und Kollegen zur Begegnung in Rhätiens Kapitale willkommen heissen.

*** Herzlich willkommen * Cordial beinvegni * Benvenuto ***